

Liebe Mitglieder und Netzwerkinteressierte,
Sehr geehrte Damen und Herren,

die Summe der Resilienzen von einzelnen Menschen macht noch lange keine Teamresilienz und erst recht keine organisationale. Zugleich gehören individuelle, Team - und organisationale Ebene zusammen, sind abhängig voneinander und beeinflussen sich wechselseitig. Auf allen Ebenen wirken spezifische Faktoren.

[Prof. Dr. Roman Soucek](#) (Lehrstuhl für Psychologie, insbesondere Wirtschaft- und Sozialpsychologie der Friedrich-Alexander-Universität Nürnberg, Hamburg Medical School, Departement of Psychology), schlägt deshalb ein integrierendes Modell zur Resilienz im Arbeitsleben vor, das es erlaubt, alle Ebenen in den Blick zu nehmen, deren Wechselwirkungen zu betrachten und zu nutzen und vor allem aus den unterschiedlichen Perspektiven der Prävention heraus zu denken und zu handeln.

Prof. Soucek unterscheidet auf individueller Ebene und Teamebene Ressourcen und Prozesse. Selbstwirksamkeit und Achtsamkeit auf individueller Ebene als Ressourcen begünstigen resilientes Verhalten, also Prozesse wie z.B. emotionale Bewältigung oder fokussierte Umsetzung. Ressourcen auf Teamebene wie psychologische Sicherheit und eine positive Fehlermanagementkultur ermöglichen eine flexible Anpassung als Verhalten. Zusammen mit organisationalen Ressourcen und Prozessen wie Handlungsspielraum, organisationaler Achtsamkeit und Antizipation verweben sich die Ebenen, interagieren miteinander und modulieren sich gegenseitig.

Wie das Zusammenwirken von individueller und organisationaler Resilienz das resiliente Verhalten der Beschäftigten fördern kann, was dabei eine ganzheitliche Perspektive der Prävention konkret bedeutet und wie Rahmenbedingungen zu gestalten sind, teilt Prof. Soucek im monatlichen Hands-on.

Der Termin:

Datum	Thema	Uhrzeit
13.03.24	"Das Big Picture im Blick - wie sich organisationale Resilienz gestalten lässt und was dabei unterstützen kann"	14:00-14:45Uhr (online)

An wen sich die Veranstaltung richtet:

An Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser; hier Geschäftsführungen und Pflegedienstleitungen, ebenso Multiplikator*innen und Unterstützer*innen wie Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Qualitätsbeauftragte und BGM Verantwortliche.

Der Einwahllink:

Das Präventionsnetzwerk Nord lädt Sie, gemeinsam mit Ihrer Moderatorin, Frau Sandy Neumann herzlich ein. Wählen Sie sich am 13. März 2024 ab 13.45Uhr über den folgenden Link ein:

[Hier einwählen](#)

Zur Veranstaltung:

Das **Hands-on*** ist eine kurze Veranstaltung des [Präventionsnetzwerks Nord](#), in dem ein aktuelles Thema von Fachleuten präsentiert und ein Austausch mit anderen Teilnehmenden ermöglicht wird. Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) finanziert diese Veranstaltung und ist für Sie **kostenfrei**.

Haben Sie weitere Fragen?

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung: info@praeventionsnetzwerk-nord.de

Im Auftrag

Ihr Präventionsnetzwerk Nord